

**Verordnung**  
**über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Hase von Wellingholzhausen bis zum**  
**Mittellandkanal (ausgenommen das Stadtgebiet der Stadt Osnabrück)**

Aufgrund § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.08.2016 (BGBl. I S. 1972) in Verbindung mit § 115 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 64), zuletzt geändert durch Art. 2 § 7 des Gesetzes vom 12.11.2015 (Nds. GVBl. S. 307) wird verordnet:

**§ 1**  
**Überschwemmungsgebiet**

- (1) Zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses wird für das natürlich fließende Gewässer Hase das Überschwemmungsgebiet nach Maßgabe des Absatzes 2 festgesetzt.
- (2) Die Abgrenzung des Überschwemmungsgebietes der Hase beginnt bei Wellingholzhausen (Station 165+850) bis zur Stadtgrenze der Stadt Osnabrück (Station 145+180), und führt weiter entlang der Hase ab der Stadtgrenze der Stadt Osnabrück (Station 129+379) bis zum Mittellandkanal (Station 119+700). Die genaue Abgrenzung des durch diese Verordnung festgesetzten Überschwemmungsgebietes ist in der mitveröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1:50.000 und einem Lageplan im Maßstab 1:5.000 (Anlagen 1-8) dargestellt. Die Übersichtskarte sowie die Lagepläne sind Bestandteil dieser Verordnung.
- (3) Die Veröffentlichung des Lageplans im Maßstab 1:5.000 wird dadurch ersetzt, dass Ausfertigungen von ihm bei folgenden Behörden während der Dienststunden von jedermann kostenlos eingesehen werden können:
  - Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
  - Stadt Melle, Schürenkamp 16, 49324 Melle
  - Gemeinde Bissendorf, Kirchplatz 1, 49143 Bissendorf
  - Gemeinde Wallenhorst, Rathausallee 1, 49134 Wallenhorst
  - Stadt Bramsche, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

**§ 2**  
**Verbote, Genehmigungspflicht**

Verbote und Genehmigungspflichten für Handlungen oder Maßnahmen im festgesetzten Überschwemmungsgebiet richten sich nach den Vorschriften des § 78 WHG in Verbindung mit § 116 NWG in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 3**  
**Ausnahmen**

Von dem Genehmigungserfordernis des § 78 WHG werden ausgenommen:

1. die Verlegung unterirdischer Leitungen, wenn das Gelände innerhalb eines Monats nach Beginn der Verlegearbeiten in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird;
2. die Errichtung von Weidezäunen, selbsttätigen Viehtränken und einstämmigen Freileitungsmasten.
3. Dachausbauten, sowie das Aufstocken von Gebäuden, wenn die Grundfläche nicht verändert wird.

**§ 4**  
**Betreiberpflichten**

Öffentliche Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserbehandlung sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu errichten und zu betreiben und daher gegen das Eindringen von Oberflächenwasser bei Hochwasser zu sichern.

**§ 5**

## Ordnungswidrigkeiten

Die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten richtet sich nach § 103 Abs. 1 Nr. 7,10 und 16, Absatz 2 WHG.

§ 6  
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft.

Gleichzeitig treten die Verordnung zum Überschwemmungsgebiet der Hase von Eversburg bis zum Mittellandkanal vom 09.11.2004 und die Verordnung zum Überschwemmungsgebiet der Hase vom Kronensee bis Eversburg vom 18.11.2004 außer Kraft, soweit sie den in § 1 Abs. 2 Satz 1 dieser Verordnung abgegrenzten Gewässerabschnitt betreffen.

Osnabrück, 19.12.2016

Landkreis Osnabrück  
Der Landrat



Dr. Lübbersmann



Erzeugt durch die  
 zur Verfügung des Sachverständigen für Fern-Messung  
 des Bundesamtes für Umwelt, Bundesamt für Naturschutz, 12105 Berlin, 15.12.2006

Fachdienst Umwelt



Spezialkarte des geographischen Landesamtes für Brandenburg  
 zur Verfügung des Sachverständigen für Fern-Messung  
 des Bundesamtes für Umwelt, Bundesamt für Naturschutz, 12105 Berlin, 15.12.2006

Legende

- = Politische Grenzen
- = Festlegung des Umweltschutzes, spezielle Fest-
- = Anordnungsgebiet
- = Festlegung des Umweltschutzes, spezielle Fest-
- = Festlegung des Umweltschutzes, spezielle Fest-

— = Bundesgrenze  
 — = Landesgrenze  
 — = Kreisgrenze

Maßstab: 1:50.000 (Maßstab verkleinert)

*Handwritten signature and date: 15.12.06*





Karten: Übertragung  
 der Vermessung des Landesvermessungsamtes  
 des geographischen Dienstleistungsbereiches  
 des Bundesministeriums für Umwelt, Raum und Energie  
 vom 15.12.2004

**Fachdienst Umwelt**

Darstellung des gesetzlichen Umweltschutzes im Katastralgemeinschaftsgebiet  
 des Katastralgemeinschaftsgebietes Waldgraben  
 im Katastralgemeinschaftsgebiet Waldgraben

**Legende** Karte 2  
 - - - - - Pflanzliche Grenze  
 [ ] Umkreisung der Umweltschutzgebiete  
 [ ] Umkreisung der Umweltschutzgebiete  
 [ ] Umkreisung der Umweltschutzgebiete  
 [ ] Umkreisung der Umweltschutzgebiete

Quelle: Amtliche Katastralgemeinschaftsgebiete  
 des Bundesministeriums für Umwelt, Raum und Energie  
 vom 15.12.2004  
 Maßstab: 1:25.000 (Maßstab verkleinert)

Dr. G. G. G. G.  
 Dr. G. G. G. G.